Islam-Präsident Vural verurteilt Kirchen-Störung in Wien

3. November 2020



Wien (KNA) Österreichische Muslime haben sich nach Störaktionen von Jugendlichen in zwei Wiener Kirchen mit Christen solidarisiert. Der Präsident der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich (IGGÖ), Ümit Vural, schrieb am Samstag auf Twitter, für ihn mache es keinen Unterschied, ob eine Kirche oder eine Moschee angegriffen werde.

„Der Friede in unserer Gesellschaft darf nicht gefährdet werden. Die Causa ist aufzuklären und Verantwortlichen sind zur Rechenschaft zu ziehen. Volle Solidarität mit dem Wiener Kardinal“, so Vural. Die IGGÖ setzte unterdessen mit einer Mahnwache vor der Favoritener Antonskirche ein Zeichen.

Am Donnerstagabend waren laut ORF-Angaben 30 türkischstämmige Jugendliche in die Pfarrkirche St. Anton in Wien-Favoriten eingedrungen. Nach Polizeiangaben schrien sie dort herum und traten gegen die Bänke. Der Pfarrer verständigte daraufhin die Polizei, die Jugendlichen waren bei deren Eintreffen jedoch bereits verschwunden.

© KNA

Beitragsbild: Chickenonline via Pixabay

Stand: 16. November 2026